

## PHPNuke Quick & Dirty

Dieses Tutorial richtet sich an all die, die zum erstenmal an PHPNuke System aufsetzen und wirklich keine Ahnung haben wie es geht. Hier wird sehr flott, ohne grosse Umschweife dargestellt wie man sein eigenes PHPNuke System ans laufen bekommt. Es ist eine verkürzte Version des entsprechenden Abschnitts im PHPNuke Manual (<http://www.phpnuke-book.com>).

Copyright © Jens Ferner, Netz-ID.de, [Info@php-cms.com](mailto:Info@php-cms.com); Es ist keine Mitarbeit an diesem Tutorial erwünscht, es hat seinen Sinn, dass es nur als PDF verfügbar ist: Es steht nicht unter der GPL. Es darf nicht verändert oder adaptiert werden, Nachdruck nur nach vorheriger Genehmigung.

**Übersetzung ins Englische von ... ; Speziellen Dank an Ihn  
http:// ;**

## **Kapitel 1 : Vorbereitung**

So lapidar es klingt: Die meiste Arbeit ist die Vorbereitung. Wer seine Daten nicht hat, braucht gar nicht erst anzufangen. Folgendes wird benötigt:

### **Zugang zum FTP Server**

FTP Server – Adresse

FTP – Benutzername

FTP – Passwort

→Diese Daten erhalten Sie von Ihrem Provider

### **Die Datenbank**

Datenbankserver

Name der Datenbank

Datenbank – Typ

Datenbank – User

Datenbank – Passwort

→Diese Daten erhalten Sie von Ihrem Provider

### **Software**

FTP Programm

evt. phpMyAdmin

Das wars auch schon. Das alles muss man haben. Mit dem FTP Programm muss man umgehen können – das zu erklären ist nicht Aufgabe dieses Manuals. Ebenso wenig wird erklärt, wie man phpMyAdmin benutzt, das ist aber auch nicht unbedingt nötig wie noch gezeigt wird.

## Kapitel 2. Das Paket besorgen

Logischerweise braucht man zuerst das PHPNuke Paket mit den ganzen Daten. Verteilt über das Internet gibt es viele Quellen, folgende bieten immer die Datei an:

<http://www.phpnuke.org>

<http://www.nukedownloads.de>

Bei Nukedownloads.de gibt es neben den original Paketen noch weitere PHPNuke Pakete, so das MMZ (Minimized). Hier wurden viel Dateien gelöscht, das Paket ist nur englischsprachig oder deutsch – dadurch werden über 1000 Dateien eingespart. Für Anfänger empfiehlt sich auch das MMZ-FO, hier wurde zusätzlich das Forum entfernt. Greifen Sie bei Ihren ersten Schritten am besten auf das MMZ-FO Paket zurück, das spart Zeit beim Hochladen und bewahrt den Spass beim ersten experimentieren (Als vergleich: Bei dem MMZ-FO sind 650 Dateien enthalten – bei dem normalen PHPNuke 2500, überlegen Sie sich, dass Sie diese Dateien alle per FTP auf Ihren Server übertragen müssen, das kostet Zeit!)

Nachdem Sie das Paket kopiert haben, entpacken Sie es. Dabei wird sich folgende Dateistruktur entpacken:

***html/***

***sql/***

***upgrades/***

***diverse doc dateien***

Im Upgrades Verzeichnis sind Dateien zum Update einer älteren PHPNuke Version – Für Sie als Neu-Installierer unwichtig. Im Verzeichnis HTML finden Sie die Dateien, die auf Ihren Server gehören. Hier ist zuerst die Datei config.php für Sie von Bedeutung

### **Kapitel 3 : Die config.php**

Hier müssen Sie die Einstellungen zu Ihrer Datenbank hinterlegen. Die Daten sollten Sie von Ihrem Provider erhalten. Folgender Abschnitt (der erste in der config.php) ist für Sie von Bedeutung:

```
$dbhost = "localhost";  
$dbuname = "root";  
$dbpass = "";  
$dbname = "nuke";  
$prefix = "nuke";  
$user_prefix = "nuke";  
$dbtype = "MySQL";  
$sitekey = "SdFk*fa28367-dm56w69.3a2fDS+e9";
```

Tragen Sie hier Ihre Daten ein. Nehmen wir an, ihr Datenbankserver ist „ww.dbserver.de“, Ihr benutzername „user“ und das Passwort „pass“, dann ,iss das bei Ihnen so aussehen:

```
$dbhost = "www.dbserver.de";  
$dbuname = "user";  
$dbpass = "pass";  
$dbname = "nuke";  
$prefix = "nuke";  
$user_prefix = "nuke";  
$dbtype = "MySQL";  
$sitekey = "SdFk*fa28367-dm56w69.3a2fDS+e9";
```

Als \$dbname müssen Sie den Namen Ihrer Datenbank auf Ihrem Datenbankserver eintragen, meistens wird auch dieser Wert vom Provider festgelegt und ihnen mitgeteilt.

Das \$prefix ist nötig, wenn man mehrere PHPNuke Systeme mit ein und der gleichen Datenbank betreiben möchte. Bei einer Erst-Installation ist hier kein Wechsel nötig. Als Datenbank werden Sie wahrscheinlich MySQL haben, also lassen Sie diesen Wert stehen.

Der SiteKey wurde mit PHPNuke 6.5 neu eingeführt und dient nur internen Codeabläufen bei Passwörtern, Sie können hier eintragen was Sie wollen – lassen sie es einfach wie es ist.

Damit wären wir mit der config.php bereits fertig.

## **Kapitel 4: Dateien hochladen**

Kopieren Sie den Inhalt des Verzeichnisses html/ auf ihren Server

Sie müssen das HTML Verzeichnis dabei nicht mitkopieren, Sie können genauso gut alle Dateien in Ihr oberstes Verzeichnis kopieren

Sie benötigen dabei ein FTP Programm um die Daten hochzuladen. Ein sehr gutes, für den privaten gebrauch kostenloses Programm finden Sie unter <http://www.smartftp.com>

Nachdem Sie dies erledigt haben, ist die Dateistruktur bereits fertig. Sie können nun zur eigentlichen Arbeit übergehen: Dem Anlegen und Verbinden mit der Datenbank.

## **Kapitel 5 : Anlegen der Datenbank**

Eine gute Nachricht vorab: Wenn diese Abschnitt vorbei ist, sind Sie fertig (bevor Sie aufgeben wollen). Sie haben die Wahl: Nutzen Sie den Installer oder wollen Sie es von Hand machen?

Ich beginne einfach einmal mit dem Installer. Es gibt für PHPNuke einen Installer. PHPNuke 6.0 hatte dies unter IHREURL/install.php, Für PHPNuke 6.5 wurde eine solche Datei von Nukecops.com zur Verfügung gestellt. Sie können Sie unter

[http://nukecops.com/downloads-file-28-details-Nuke\\_6.5\\_RC\\_2\\_Web\\_Installer.html](http://nukecops.com/downloads-file-28-details-Nuke_6.5_RC_2_Web_Installer.html)

kopieren. Diese Datei entpacken und hochladen. Danach direkt aufrufen – der Installer erledigt den Rest.

Wenn Sie es von Hand machen wollen, müssen Sie phpMyAdmin laden und dort unter „SQL“ ihre nuke.sql auswählen und ausführen. Sie wissen nicht wie das geht? Kopieren Sie sich sofort das phpMyAdmin Manual hier:

<http://www.homepage-tutorials.de/anwendungen/phpmyadmin.htm>

In Kapitel 3 wird sehr schnell erklärt, wie man die eigene SQL Datei hochlädt.

**Fertig: Das war es schon**